



Lage des Projektgebiets (oben), H. Höper (mittig), C. Lübke (unten)

Anfahrt:

über A27 AS 16-Bremen-Nord auf B74 Richtung Osterholz-Scharmbeck

über A1 AS 49-Bockel auf B71 Richtung Gyhum/Zeven

Bushaltestelle: Gnarrenburg Mitte/ Bahnhofstraße

Parken:

Parkfläche gegenüber dem Rathaus in Gnarrenburg



Kontakt:

Kira Kalinski

Telefon: 0511-643-2915

Kira.Kalinski@lbeg.niedersachsen.de

Tagungsort:

Rathaus Gnarrenburg

Bahnhofstraße 1, 27442 Gnarrenburg

Großer Sitzungssaal

und Online

Link wird kurz vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

www.lbeg.niedersachsen.de



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften



Abschlussveranstaltung Modellprojekt Gnarrenburger Moor

Gebietskonzept und Wassermanagement
& Unterflurbewässerung
im Praxisversuch

Rathaus Gnarrenburg, 30. März 2023



Thema

Landwirtschaftlich genutzte und zu diesem Zweck entwässerte Moore stellen mit über 10 Mio. t CO₂-Äquivalenten eine wesentliche Quelle für Treibhausgase in Niedersachsen dar. Maßnahmen zur Anhebung der Moorwasserstände sind von zentraler Bedeutung für eine Reduktion der Treibhausgasemissionen und zur Erhaltung der Produktionsfunktion der Moorböden.

Das Ziel des Folgeprojekts zum Modellprojekt Gnarrenburger Moor „Gebietskonzept und Wassermanagement“ war die Konzeption eines Wassermanagements, das Überschusswasser zurückhält (speichert) und zum Ausgleich des sommerlichen Wasserdefizits und zur Gewährleistung ganzjährig gefüllter Gräben nutzt. Dadurch soll den Landnutzern ermöglicht werden, die Moorwasserstände in ihren Flächen hoch zu halten und die Torfmineralisation zu verringern.

Auf Grundlage der Ergebnisse aus den weitergeführten Demonstrationsversuchen aus dem Vorgängerprojekt, der Unterflurbewässerung im Praxisversuch, einer agrarstrukturellen Erhebung und eines gebietsbezogenen Wassermanagements konnten Teilgebiete ausgewählt werden, in denen, in enger Abstimmung mit den betroffenen Landwirten und Stakeholdern, ein Konzept zur Umsetzung wasserregulierender Maßnahmen und angepasster landwirtschaftlicher Nutzung erarbeitet wurde.

Diese Veranstaltung bildet den Abschluss des Folgeprojekts „Modellprojekt Gnarrenburger Moor – Gebietskonzept und Wassermanagement“. In einem ersten Vortragsblock werden die Projektergebnisse vorgestellt. Ein zweiter Vortragsblock gibt einen Überblick über Projekte mit ähnlicher Thematik. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „Zukunft der Landwirtschaft auf Hochmooren“, welche die Möglichkeit für Diskussionen und zum Austausch bietet.

Programm

10:00 - 10:15 h Begrüßung (M. Breitenfeld – Gemeinde Gnarrenburg & I. Dahlmann - Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz)

Ergebnisse des Projektes Gnarrenburger Moor – Gebietskonzept und Wassermanagement

10:15 – 10:35 h Allgemeine Einführung und Ergebnisse der Demonstrationsversuche (K. Kalinski & C. Lübke – Landesamt für Bergbau Geologie und Energie Hannover)

10:35 – 10:55 h Treibhausgasemissionen eines Hochmoorgrünlands mit Unterflurbewässerung (D12) im Vergleich zur tief entwässerten Referenzfläche (B. Tiemeyer – Thünen Institut Braunschweig)

10:55 – 11:15 h Kooperation Gnarrenburger Moor – Schritte zu einem Teilgebiet mit Wassermanagement (H. Kruse-Dörgeloh & J. Bockelmann – Landwirtschaftskammer Bremervörde)

11:15 – 11:35 h Wasserwirtschaftliche Gebietskonzepte im Gnarrenburger Moor (D. Meinardi – Hochschule Ostfalia Suderburg)

11:35 – 11:55 h Erfahrungsberichte der Landwirte – Praxistauglich? (S. Kück – Landwirt Gnarrenburger Moor)

11:55 – 12:15 h Diskussion

12:15 – 13:15 h Mittagspause

Zukunft der Moorstandorte

13:15 – 13:35 h Zukunft der Moorstandorte in Niedersachsen (F. Jansen-Minßen - Grünlandzentrum)

13:35 – 13:55 h Hydrological and agricultural effects of subsurface infiltration on peat soil; summary of projects and research results in The Netherlands (I. Hoving – Wageningen Livestock Research)

13:55 – 14:15 h Innovative Aufwuchsverwertung und erhöhte Wasserstandshaltung – aktuelle Bemühungen um neue Wertschöpfungsketten (F. Havemeyer – Landvolk Osterholz)

14: 15 – 14:35 h PV auf wiedervernässten Moorstandorten – geht das naturverträglich? (J. Wiehe – Kompetenzzentrum Naturschutz und Energie)

14:35 – 14:55 h Zukunftsperspektive Paludikultur (C. Beyer – 3N Kompetenzzentrum)

14:55 – 15:15 h Diskussion

15:15 – 15:40 h Kaffeepause

15:40 – 16:45 h **Podiumsdiskussion „Zukunft der Landwirtschaft auf Hochmooren“**

Anmeldung

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist ab Anfang März möglich. Wir bitten um Online-Anmeldung bis spätestens zum 23. März 2023 auf unserer Homepage www.lbeg.niedersachsen.de. Unter Aktuelles/Veranstaltungen gelangen Sie zur Internetseite der Abschlussveranstaltung mit dem Anmeldeformular.

Die Tagung wird als Hybridveranstaltung angeboten. Der Link zur Online-Veranstaltung wird eine Woche vorher bekannt gegeben.

Die Teilnehmer*innenzahl für die Präsenzveranstaltung ist aufgrund der Kapazität auf 150 begrenzt. Die ersten 150 Personen, die sich anmelden, bekommen einen Platz.

Für diese Veranstaltung gibt es keine Teilnahmegebühr. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!